

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DA ALLGEMEINES; EPOCHEN

DGAA Deutschland

Nationalsozialismus

Vergangenheitsbewältigung

AUFSATZSAMMLUNG

- 22-1** *Aufarbeitung des Nationalsozialismus* : ein Kompendium / hrsg. von Magnus Brechtken ... - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 718 S. : Ill., Diagramme ; 24 cm. - ISBN 978-3-8353-5049-6 : EUR 34.00
[#7817]

Der hier anzuzeigende Sammelband ist in zehn Teile gegliedert und umfaßt, wenn man die *Einleitung*¹ aus der Feder von Magnus Brechtken nicht mitzählt, dreißig Kapitel. Brechtken ist stellvertretender Direktor des Instituts für Zeitgeschichte in München (IfZ)² und außerplanmäßiger Professor der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität. Bekannt wurde er vor allem durch seine Studie zu Albert Speer,³ die im Juni 2017 den achten Platz der *Spiegel*-Bestsellerliste erreichte und auch ins Niederländische übersetzt wurde⁴. Vordringliches Ziel des „Kompendiums“ ist es, den Prozeß der Aufarbeitung der NS-Zeit zu bilanzieren, der bereits mehr als sieben Jahrzehnte andauert und an dem das IfZ einen wesentlichen Anteil hat. Brechtken hat zeithistorisch ausgewiesene Mitautoren verpflichten können (vgl. die Liste der dreißig *Autorinnen und Autoren*, S. 684 - 691), von denen hier nur

¹ Diese ist wie folgt gegliedert: I. *Aufarbeitung, nicht Bewältigung*; II. *Phasen und Themen der Aufarbeitung - eine Skizze*; III. *Zur Problematik jüngerer Diskussionen*; IV. *Nicht die Großeltern retten*. - Zitiert sei ein wichtiger Passus auf S. 19: „Zugleich gilt, dass die Generationen der im Jahr 2021 in Politik und Gesellschaft aktiven Menschen keine persönliche, individuelle Verantwortung für das spezifische Handeln ihrer Groß- und Urgroßeltern übernehmen können. Was wir allerdings tun können ist, sie zu analysieren, aus den Weltbildern zu lernen und darauf zu achten, dass wir deren Folgen - Kolonialismus, Rassismus, Völkermord - nicht selbst praktizieren und jedem Aufkeimen solchen Denkens aus historischer Einsicht in die Folgen aktiv entgegenzutreten“.

² Dieses ist heute in München und Berlin verortet ist, wurde 1949 gegründet, „um als erstes Institut überhaupt die nationalsozialistische Diktatur wissenschaftlich zu erschließen“: <https://www.ifz-muenchen.de/das-institut> [2022-01-21].

³ *Albert Speer* : eine deutsche Karriere / Magnus Brechtken. - 1. Aufl. - München : Siedler, 2017. - 909, [8] S. : Ill. ; 24 cm. - 978-3-8275-0040-3 : EUR 40.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1098329767/04>

⁴ <https://d-nb.info/1169592945>

die ausländischen Gelehrten namentlich genannt werden sollen:⁵ Christopher R. Browning,⁶ Jeffrey Herf⁷ und Bill Niven.⁸

Akteure der Aufarbeitung der NS-Zeit, die hier in den Blick treten, sind Behörden und Ämter: Die Zentrale Stelle Ludwigsburg, bundesdeutsche Gerichte, Vertriebenenverbände, der Deutsche Bundestag, das Bundesamt für Verfassungsschutz, Kommissionen des Bundesministeriums der Justiz, die Innenministerien in Bonn und Ost-Berlin, die Staatliche Planungskommission der DDR, Verlage, die Medien (Rundfunk, Fernsehen, Kinofilm), Provenienzforschung, die gelegentlich zu Restitutionsen führt, Gedenkstätten, Dokumentationszentren, „Nürnberg“ (als Ort der Parteitage der NSDAP und später des Internationalen Gerichtshofes), der Obersalzberg. Die Wissenschaftler beschränken sich auf die Rolle der Chronisten.

Der Band wird im Untertitel als *ein Kompendium* bezeichnet, ein Begriff, der zwar nicht ganz eindeutig ist, aber im allgemeinen für „Abriß, Handbuch, kurzes Lehrbuch“ steht.⁹ Da es sich jedoch um eine Aufsatzsammlung handelt, wäre die neutrale Bezeichnung „Sammelband“ (oder auch „Forschungsbericht“) vielleicht passender gewesen.¹⁰ Der Terminus „Vergangenheitsbewältigung“, der angeblich erstmalig von dem Göttinger Historiker Hermann Heimpel (1901 - 1988) verwendet wurde,¹¹ wird bewußt vermieden und durch den (etwas sperrigen) der „Vergangenheitsaufarbeitung“ er-

⁵ Die Literaturhinweise beziehen sich auf jeweils eine wichtige Publikation, die auch ins Deutsche übersetzt wurde.

⁶ **Die Entfesselung der "Endlösung"** : nationalsozialistische Judenpolitik 1939 - 1942 / Christopher Browning. Mit einem Beitrag von Jürgen Matthäus. Aus dem Amerikanischen von Klaus-Dieter Schmidt. - Überarb. Ausg., 1. Aufl. - Berlin : List, 2006. - 831 S ; 19 cm. - (List-Taschenbuch ; 60637). - ISBN 978-3-548-60637-8. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/977257169/04> .

⁷ **Zweierlei Erinnerung** : die NS-Vergangenheit im geteilten Deutschland / Jeffrey Herf. Aus dem Amerikanischen von Klaus-Dieter Schmidt. - Dt. Ausg. - Berlin [u.a.] : Propyläen [u.a.], 1998. - 557 S. ; 22 cm. - Einheitsacht.: Divided memory <dt.>. - ISBN 3-549-05698-2.

⁸ **Die Wilhelm Gustloff** : Geschichte und Erinnerung eines Untergangs / Bill Niven (Hg.). - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2011. - 387 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - ISBN 978-3-89812-781-3. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1008785768/04>

⁹ **Deutsches Wörterbuch** / Gerhard Wahrig. - Jubiläumsausg. Mit einem "Lexikon der deutschen Sprachlehre" / [von Walter Ludewig. Erw. vom Hrsg., neu bearb. von Barbara Kaltz]. - Gütersloh [u.a.] : Bertelsmann-Lexikon-Verlag, 1991. - 1493 S. - ISBN 3-570-03648-0 - ISBN 3-570-06571-5. - S. 768.

¹⁰ Eine andere Lösung bietet der folgende Band: **Betriebswirtschaftslehre und Nationalsozialismus** : eine institutionen- und personengeschichtliche Studie / Peter Mantel. - 1. Aufl. - Wiesbaden : Gabler, 2009. XXVII, 926 S. : Ill. ; 21 cm. - (Gabler research). - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2007 u.d.T.: Eine institutionen- und personengeschichtliche Studie unter besonderer Berücksichtigung der Opfer des Nationalsozialismus unter den Hochschullehrern der BWL. - ISBN 978-3-8349-1410-1.

¹¹ „**Gegenwartsaufgaben der Geschichtswissenschaft**“ / Hermann Heimpel. - In: Kapitulation vor der Geschichte? : Gedanken zur Zeit. - Göttingen ; Vandenhoeck & Ruprecht, ³1960, S. 45 - 67.

setzt.¹² Dieser bezeichnet eine fortwährende rationale Analyse mit geschichtswissenschaftlicher Methodik (S. 9).¹³ Akteure der Aufarbeitung sind die Wissenschaftler, ob sie nun an Universitäten oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen tätig sind, nur indirekt, indem sie die Arbeit als Chronisten von Behörden und Ämtern kritisch nachverfolgen. Zu nennen sind die Zentrale Stelle Ludwigsburg, bundesdeutsche Gerichte, Vertriebenenverbände, der Deutsche Bundestag, das Bundesamt für Verfassungsschutz, Kommissionen des Bundesministeriums der Justiz, die Innenministerien in Bonn und Ost-Berlin, die Staatliche Planungskommission der DDR, Verlage, die Medien (Rundfunk, Fernsehen, Kinofilm), Provenienzforschung, die gelegentlich zu Restitutionsen führt, Gedenkstätten, Dokumentationszentren, „Nürnberg“ (als Ort der Parteitage der NSDAP und später des Internationalen Gerichtshofes), der Obersalzberg.

Der Klappentext umreißt die Forschungsziele der Autoren in gebotener Kürze: „Die Auseinandersetzung mit dem Erbe des Nationalsozialismus hat die Geschichte der Bundesrepublik intensiv beeinflusst. Für viele Deutsche war das eine Herausforderung, die sie nur zögernd annahm. Die Versuche juristischer Aufarbeitung, die Frage nach den Tätern, der Blick auf persönliche Verantwortung, politische Diskussionen und gesellschaftliches Beschweigen, zugleich die Memoirenliteratur und das öffentliche Erinnern in Gedenkstätten und Museen: All dies hat über mehr als sieben Jahrzehnte ein Panorama der Vergangenheitsaufarbeitung geformt. Bislang fehlte jedoch eine zusammenfassende Analyse“. Christopher Browning weist übrigens zu Recht darauf hin, daß die Holocaust-Forschung insbesondere durch den Prozeß gegen Adolf Eichmann in Jerusalem¹⁴ und Raul Hilbergs Buch über die Vernichtung der europäischen Juden¹⁵ wichtige Impulse erfuhr.

¹² Vgl. hier den Beitrag *Transnationale Dimensionen der „Vergangenheitsaufarbeitung“* / Arnd Bauerkämper, S. 20 - 37. - Zum Terminus selber vgl. **Lexikon der „Vergangenheitsbewältigung“ in Deutschland** : Debatten- und Diskursgeschichte des Nationalsozialismus nach 1945 / Torben Fischer ; Matthias N. Lorenz (Hg.). - 3., überarb. und erw. Aufl. - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2015. - 488 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Histoire ; 53). - ISBN 978-3-8376-2366-6 : EUR 29.80 [#4473]. - Hier bes. S. 303 - 306. - Rez.: **IFB 17-4**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8687>

¹³ Vgl. auch den Beitrag *Transnationale Dimensionen der „Vergangenheitsaufarbeitung“* / Arnd Bauerkämper, S. 20 - 37.

¹⁴ **Der Prozess - Adolf Eichmann vor Gericht** = Facing justice - Adolf Eichmann on trial / Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannseekonferenz ... [Texte Ulrich Baumann ... Red. und Lektorat Britta Scherer. Übers. Allison Brown ...]. - Berlin : Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannseekonferenz [u.a.], [2011]. - 251 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-941772-09-0. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1011004895/04>

¹⁵ **Die Vernichtung der europäischen Juden** / Raul Hilberg. Aus dem Amerikanischen von Christian Seeger ... - Durchges. und erw. Ausg. - Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1990. - Bd. 1 - 3. - ISBN 3-596-24417-X.

Die zehn Teile des Bandes¹⁶ sind überschrieben I. *Einführende Perspektiven*, II. *Verfolgung und Holocaust*, III. *Juristische Dimensionen*, IV. *Historische Orte und Erinnerungspolitik*; V. *Funktionäre und politische Akteure*; VI. *Behörden und Auftragsforschung*; VII. *Medien-Perspektive*; VIII. *Raubkunst und Restitution*; IX. *Kontroversen der Gegenwart*; X. *Kleinkunst und Literatur*. Zwei Interviews, in denen die Befragten Hitler und den Nationalsozialismus durch Verfremdung und Tabubruch sozusagen „dekonstruieren“.¹⁷

Von allen Autoren werden in alphabetischer Reihenfolge Kurzbiographien (S. 684 - 691) mitgeteilt. Die Mehrzahl der Beiträger kommt aus den Bereichen Zeitgeschichte und/oder Neuere Geschichte, auch wenn sie inzwischen außerhalb von Universitäten oder Forschungseinrichtungen tätig sind (Magnus Brechtken, Frank Bajohr, Arnd Bauerkämper, Olaf Blaschke, Christopher Browning, Florian Dierl, Manfred Görtemaker, Constantin Goschler, Johann Gramlich, Frieder Günther, Jeffrey Herf, Dierk Hoffmann, Ulrike Jureit, Wulf Kansteiner, Sven Keller, Bill Niven, Karin Orth, Michael Schwarze, Matthias Stickler, Annette Weinke, Nils Weise); andere sind in speziellen historischen Bereichen tätig: Kunstgeschichte (Andrea Bambi), Rechtsgeschichte (Hans Christian Jasch), Kommunikationsgeschichte (Patrick Merziger), Musik (Thomas Pigor), Forschung und Dokumentation Stiftung Berliner Mauer (Gerhard Sälter); Alexander Schmidt arbeitet für das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, Sonja M. Schultz ist Filmwissenschaftlerin u. Journalistin, Andreas Schulz Generalsekretär der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus; Timur Vermes ist studierter Historiker und Politikwissenschaftler, arbeitet jedoch im Print-Journalismus. Wenn Brechtken schreibt: „Die Gesamtanlage des Bandes zielt nicht auf ohnehin unerreichbare Vollständigkeit, sondern auf eine Vielfalt von Blicken, Perspektiven, Zusammenfassungen und - hoffentlich - Anregungen für weitere Forschungsfragen“ (S. 19), so möchte der Rezensent daran erinnern, daß wichtige Pionierarbeiten zur „Aufarbeitung des Nationalsozialismus“ auch von Nicht-Historikern stammen, wobei paradigmatisch drei Titel aus den Jahren 1993, 1998 und 2016 genannt werden sollen,¹⁸ die einen Sozio-

¹⁶ Detailliert im Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1232585742/04>

¹⁷ Magnus Brechtken interviewt hier zunächst den Chansonsänger und Musikbaretten Thomas Pigor, der das Thema Nationalsozialismus und Hitler in mehreren Stücken aufgegriffen hat (S. 669 - 676), sodann (S. 677 - 681) den Journalisten Timur Vermes, Verfasser der Satire *Er ist wieder da* (Köln : Bastei Lübbe, 2012), in der Hitler am 29. August 2011, 66 Jahre nach seinem „angeblichen Tod“, mitten in Berlin wieder zum Leben erwacht.

¹⁸ **Soziologie und Politik** : Sozialwissenschaftliches Expertenwissen im dritten Reich und in der frühen westdeutschen Nachkriegszeit / Carsten Klingemann. - Wiesbaden : VS, Verlag für Sozialwissenschaften, 2009. - 436 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-531-15064-2. - **Seitenwechsel** : der Fall Schneider/Schwerte und die Discretion der Germanistik / Ludwig Jäger. - München : Fink, 1998. - 360 S. - ISBN 3-7705-3287-2. - **Sprachforschung in der Zeit des Nationalsozialismus** : Verfolgung, Vertreibung, Politisierung und die inhaltliche Neuausrichtung der Sprachwissenschaft / Utz Maas. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2016. - XIV, 649 S. ; 24 cm. - (Studia linguistica Germanica ; 124). - ISBN 978-3-11-041972-6 : EUR 119.95 [#4635]. - Rez.: **IFB 17-1**

logen (Klingemann), einen Germanisten (Jäger) und einen Allgemeinen Sprachwissenschaftler (Maas) zu Verfassern haben. Sie nehmen allerdings alle das „akademische Feld“ in den Blick, das in Brechtens „Kompendium“ weitgehend ausgespart wird.

Dieser Hinweis ändert allerdings nichts daran, daß der hier angezeigte Band von hoher Qualität ist: er faßt Bekanntes pointiert zusammen, zeigt aber auch neue Recherchefelder auf, die ganz unterschiedliche Bereiche betreffen. Zu nennen sind in Kap. IV Gedenkstätten, Dokumentationszentren und Museen (explizit werden Nürnberg und der Obersalzberg genannt), in Kap. V die Vertriebenenverbände und das Parlament (Deutscher Bundestag), in Kap. VI Behörden (Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundesministerium der Justiz, Innenministerien in Bonn und Ost-Berlin), die Staatliche Plankommission der DDR, in Kap. VII Verlage (als vergangenheitspolitische Akteure), Holocaust-Erinnerungen im Fernsehen, Bilder vom Nationalsozialismus im deutschen Film (z. B. *Wir Wunderkinder*, 1958), Kap. VIII Raubkunst und Restitution, Provenienzforschung allgemein. Eine Sonderstellung nimmt Kap. X ein mit den beiden vorstehend genannten Interviews mit dem Kabarettisten, Liedermacher, Buchautor und Komponisten Thomas Pigor bzw. dem Journalisten, Ghostwriter und Autor Timur Vermes. Beide haben zwar Geschichte studiert, doch rücken sie Hitler und dem Nationalsozialismus mit den Mitteln des Kabarets und der Satire zu Leibe. Diese beiden Kapitel sind gelungene Versuche einer historischen Dekonstruktion!

Magnus Brechtens und seinen Autoren gebühren Dank und Anerkennung, wichtige Aspekte der „Ursachen und Folgen“ der NS-Zeit in den Blick gerückt und ihre Nachwirkungen in (und auf) BRD und DDR aufgezeigt und bis zu den Anfängen zurückverfolgt zu haben.¹⁹ Vermißt wird jedoch eine abschließende Bibliographie zum Thema „Aufarbeitung“, die man sich – nicht ohne Mühe – aus dem Anmerkungsapparat selber zusammenstellen müßte.²⁰ Es ist jedoch kein Topos, wenn der Rezensent zum Schluß bemerkt,

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8148>

¹⁹ Möglicherweise wären aus bereits vorliegenden fachgeschichtlichen Arbeiten zur NS-Zeit noch Ergebnisse zu gewinnen, die auch einige der hier dargestellten Folgen dieser Epoche besser verstehen ließen, z. B. *Musik und "Drittes Reich"*: Fallbeispiele 1910 bis 1960 zu Herkunft, Höhepunkt und Nachwirkungen des Nationalsozialismus in der Musik / Ulrich Drüner ; Georg Günther. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2012. - 390 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-205-78616-0 : EUR 49.00 [#2570]. - Rez.: **IFB 12-3** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz336552629rez-1.pdf - *Sprachforschung in der Zeit des Nationalsozialismus* (wie Anm. 17). - *Die deutsche Archivwissenschaft und das 'Dritte Reich'*: disziplingeschichtliche Betrachtungen von den 1920ern bis in die 1950er Jahre / von Tobias Winter. - Berlin : Duncker & Humblot, 2018. - 606 S. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen aus den Archiven Preußischer Kulturbesitz : Forschungen ; 17). - Zugl.: Freiburg i. Br., Univ., Diss., 2017. - ISBN 978-3-428-15484-5 : EUR 99.90 [#6064]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9247> u. a. mehr.

²⁰ Vgl. aber Brechtens Hinweis in Anm. 1, S. 9: „Diese Einleitung ist als Überblicks-Essay konzipiert, der angesichts der Fülle einschlägiger Publikationen auf einen umfänglichen Anmerkungs- und Literaturapparat verzichtet. Die zentralen

daß er diesem Band viele Leser wünscht, zumal er sich sicher ist, daß weitere Arbeiten, die das Thema vertiefen oder Einzelaspekte ausführlicher behandeln, durch das von Magnus Brechtken herausgegebene „Kompendium“ angestoßen werden.

Frank-Rutger Hausmann

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11264>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11264>

Interpretationen der Kriegs- und unmittelbaren Nachkriegszeit finden sich nachgewiesen in meinem Beitrag zur Gründungsgeschichte des Instituts für Zeitgeschichte in diesem Band [S. 61 - 101]. Eine umfassende Geschichte der Vergangenheitsaufarbeitung von den 1940er Jahren bis zur Gegenwart mit allen relevanten wissenschaftlichen und publizistischen Texthinweisen werde ich 2023 unter Titel *Mastering Hitler* veröffentlichen. Zu einzelnen Thesen und Argumenten habe ich empirische Studien vorgelegt, die im Folgenden zum Nachweis der einschlägigen Quellenrundlagen genannt werden“.